

Kantonsgericht
Verwaltungsgericht

kantonschwyz 

Rechenschaftsberichte
2009

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts **1-43**

Strafrechtspflege	2
Zivilrechtspflege	13
Schuldbetreibung und Konkurs	15
Notariate und Grundbuchämter	19
Bezirksgerichte	22
Kantonsgericht	35
Anwaltskommission	42
Eidgenössische Rechtsmittelverfahren in Straf- und Zivilsachen	43

Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts **44-52**

Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Kantonsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2009.

Die Berichte der unteren Instanzen sind auszugsweise wiedergegeben.

Schwyz, im April 2010

Der Präsident des Kantonsgerichts
Dr. Martin Ziegler

Bezirksämter

Verbrechen und Vergehen

Es sind 4'281 Neueingänge zu verzeichnen (im Vorjahr 4'295). In den Bezirken Schwyz (+282) und Gersau (+13) sind die Eingänge ansteigend; in den Bezirken Höfe (-246), March (-31), Küsnacht (-20) und Einsiedeln (-12) ist die Zahl der Neueingänge dagegen rückläufig. 904 (850) Fälle wurden mittels Strafbefehls erledigt. In 108 (111) Fällen haben die Untersuchungsrichter Anklage erhoben, wovon auf den Bezirk Schwyz 58 (66), March 24 (26), Küsnacht 16 (2), Höfe 6 (16), Einsiedeln 4 (0) und Gersau 0 (1) entfallen. Per Ende 2009 waren bei den Bezirksämtern 1'335 (1'090) Fälle pendent. Beim Bezirksamt Schwyz hat die Pendenzenzahl gegenüber dem Vorjahr um 176 zugenommen. Auch bei den Bezirksämtern Gersau (+13), March (+40), Einsiedeln (+14) und Höfe (+23) sind mehr Pendenzen als im Vorjahr zu verzeichnen. Beim Bezirksamt Küsnacht konnten die Pendenzen um 21 gegenüber dem Vorjahr abgebaut werden. Im Bezirk Höfe war überdies ein krankheitsbedingter Ausfall eines UR zu verzeichnen.

Übertretungen

Die Übertretungstatbestände haben im Jahr 2009 nur gering zugenommen. Zur Erledigung standen im Berichtsjahr 6'040 (5'943) Prozeduren.

In 373 (282) Fällen wurde Einsprache erhoben. 118 (116) Strafverfügungen waren aufzuheben und 31 (31) Fälle dem Einzelrichter zu überweisen. Per Ende 2009 sind 179 (103) Einsprachen gegen Strafverfügungen pendent. Die ausgesprochene Gesamtbussensumme hat sich von Fr. 1'503'843.00 auf Fr. 1'483'919.00 reduziert.

Meldepflichtige Verfahren und statistischer Hinweis

Ende 2009 ergaben sich folgende Pendenzen mit Eingang vor 2008: Schwyz 13 (10 Dossiers), Gersau 0, March 15 (9), Einsiedeln 46 (38), Küsnacht 0, Höfe 18 (10); insgesamt damit 92 Verfahren bzw. 66 Dossiers (Vorjahr: 56 Verfahren).

Im Sinne eines Hinweises ist anzumerken, dass die Angaben der Bezirksämter noch nicht auf einheitlichen statistischen Zählweisen beruhen.

Geschäftsübersicht Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	374	1'682	2'056	1'506	550
Gersau	12	57	69	44	25
March	254	969	1'223	929	294
Einsiedeln	169	356	525	342	183
Küsnacht	89	405	494	426	68
Höfe	192	812	1'004	789	215
Total	1'090	4'281	5'371	4'036	1'335

Tabelle 1.01

Erledigungsarten bei Verbrechen und Vergehen

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt Unbekannte Täterschaft	Sonstige	Strafbefehl	Anklage	Abgetreten
Schwyz	108	706	144	337	58	153
Gersau	0	13	11	16	0	4
March	63	458	96	187	24	101
Einsiedeln	12	158	14	103	4	51
Küssnacht	16	211	33	86	16	64
Höfe	22	442	88	175	6	56
Total	221	1'988	386	904	108	429

Tabelle 1.02

Dossiers Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	79	231	310	202	108
Gersau	12	57	69	44	25
March	166	401	567	369	198
Einsiedeln	154	335	489	326	163
Küssnacht	61	317	378	321	57
Höfe	160	348	508	314	194
Total	632	1'689	2'321	1'576	745

Tabelle 1.03

Geschäftsübersicht Übertretungen

	Verfahren	Bussen Fr.
Schwyz	2'021	521'179
Gersau	37	10'260
March	1'033	254'261
Einsiedeln	1'141	337'690
Küssnacht	532	104'527
Höfe	1'276	256'002
Total	6'040	1'483'919

Tabelle 1.04

Einsprachen und Erledigungsarten bei Übertretungen

	Alte	Neue	Total	Strafverfügung aufgehoben	Weisung an Einzelrichter	Abtretung, Rückzug	Pendent
Schwyz	29	158	187	32	11	58	86
Gersau	0	4	4	3	0	1	0
March	28	71	99	33	9	34	23
Einsiedeln	15	33	48	14	0	10	24
Küssnacht	12	50	62	26	8	14	14
Höfe	19	57	76	10	3	31	32
Total	103	373	476	118	31	148	179

Tabelle 1.05

Jugendanwaltschaften

Im *Kreis I* sind 266 (252) Neueingänge zu verzeichnen. 176 (205) Strafverfügungen wurden erlassen. Es wurde 1 (0) Fall angeklagt und 2 (4) Nichteröffnungen erlassen. 30 (37) Fälle wurden sistiert oder eingestellt, 42 (22) abgetreten. Per Ende 2009 sind 60 (45) Prozeduren pendent, wovon keine (0) meldepflichtig ist.

Im Berichtsjahr waren bei 3 (2) Jugendlichen vorsorgliche Massnahmen nach Art. 15 bzw. Art. 18 i.V.m. Art. 5 JStG anzuordnen. Einer der Jugendlichen musste zweimal umplatziert werden. 2 (1) Jugendliche wurden gestützt auf Art. 6 JStG in Untersuchungshaft gesetzt.

Bei 20 (15) Jugendlichen wurde der Bewährungsdienst Kanton Schwyz gestützt auf § 118 Abs. 1 StPO beigezogen. 6 Vorabklärungen und 5 Abklärungen gemäss Art. 9 JStG wurden ihm in Auftrag gegeben.

Im *Kreis II* sind 55 (74) Neueingänge zu verzeichnen. 43 (41) Strafverfügungen wurden erlassen. Anklagen mussten keine (0) erhoben werden. 4 (5) Fälle wurden nicht eröffnet, 4 (22) sistiert oder eingestellt, 2 (3) abgetreten. Per Ende Jahr sind noch 6 (4) Fälle pendent, wovon keiner (0) meldepflichtig ist.

Als vorsorgliche Anordnung von Schutzmassnahmen nach Art. 5 JStG ist 1 (1) Unterbringung zu melden. Es waren 2 (2) Fälle von Untersuchungshaft zu verzeichnen.

Die kantonale Bewährungshilfe i.S. von Art. 9 JStG war in 3 (2) Fällen beizuziehen.

Im *Kreis III* gingen im Berichtsjahr 290 (267) neue Fälle ein. Es wurden 216 (221) Strafverfügungen erlassen und 1 (0) Fall angeklagt. 22 (8) Fälle wurden nicht eröffnet, 25 (10) sistiert oder eingestellt und 4 (24) abgetreten. 34 (12) Fälle sind per Ende 2009 pendent, wovon keiner (0) meldepflichtig ist.

Im Berichtsjahr musste als vorsorgliche Massnahme in einem (1) Falle eine Unterbringung (Art. 15 i.V.m. Art. 5 JStG) angeordnet bzw. weitergeführt werden.

Gegen einen Jugendlichen (2) musste Untersuchungshaft angeordnet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bewährungsdienst mussten 2 (4) Jugendliche abgeklärt werden, da sich die Frage nach der Notwendigkeit einer Schutzmassnahme (Art. 12 ff. JStG) stellte.

Im *Kreis IV* (Verhöramt) sind 7 (14) neue Fälle (6 Dossiers) eingegangen. 13 (8) Untersuchungen konnten erledigt werden. Am Jahresende waren 3 (9) Verfahren pendent (3 Dossiers). 3 (6) Angeschuldigte mussten in Untersuchungshaft genommen werden.

Es wird auf die Tabellen 1.06 bis 1.10 verwiesen.

Strafrechtspflege

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	45	266	311	251	60
Kreis II	4	55	59	53	6
Kreis III	12	290	302	268	34
Kreis IV	9	7	16	13	3
Total	70	618	688	585	103

Tabelle 1.06

Erledigungsarten

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt*	Straf- verfügung	Anklage	Abgetreten
Kreis I	2	30	176	1	42
Kreis II	4	4	43	0	2
Kreis III	22	25	216	1	4
Kreis IV	0	5	5	2	1
Total	28	64	440	4	49

Tabelle 1.07

* keine Einstellungen zum Zwecke der Mediation (Art. 8 JStG)

Dossiers*

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	27	202	229	200	29
Kreis II	3	55	58	53	5
Kreis III	8	215	223	211	12
Kreis IV	3	6	9	6	3
Total	41	478	519	470	49

*umfassend häufig mehrere Verfahrensnummern

Tabelle 1.08

Sanktionen

	Kreis I	Kreis II	Kreis III	Kreis IV	Total
Strafen					
- Befreiung	9	1	0	1	11
- Verweis	42	26	64	2	134
- Persönliche Leistung	64	12	69	2	147
- Busse	58	4	80	0	142
- Freiheitsentzug	0	0	1	2	3
Schutzmassnahmen					
- Aufsicht	1	1	0	2	4
- Persönliche Betreuung	8	0	1	1	10
- Ambulante Behandlung	0	0	0	3	3
- Unterbringung	1	0	1	1	3
- Übertragung Zivilbehörde	0	0	0	0	0

Tabelle 1.09

Strafrechtspflege

Erledigung nach Deliktsarten

	Verbrechen und Vergehen				Übertretungen		
	I	II	III	IV	I	II	III
Strafgesetzbuch (StGB)							
- <i>gegen Leib und Leben</i>	10	2	10	3	3	0	8
Tötungen	0	0	0	3	0	0	0
Körperverletzungen (inkl. Tätlichkeiten)	10	2	10	0	3	0	8
Schwangerschaftsabbruchdelikte	0	0	0	0	0	0	0
Lebens- und Gesundheitsgefährdungen	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen das Vermögen</i>	23	12	39	0	17	16	30
Veruntreuung	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl	3	5	19	0	16	16	28
Raub	2	0	2	0	0	0	0
Betrug	1	0	0	0	0	0	0
ungetreue Geschäftsbesorgung	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0
Hehlerei	2	2	9	0	0	0	2
Konkursdelikte	0	0	0	0	0	0	0
andere	15	5	9	0	1	0	0
- <i>gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen die Freiheit</i>	4	2	21	1	0	0	0
Drohung	1	2	5	1	0	0	0
Nötigung	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung und Entführung	0	0	0	0	0	0	0
andere	3	0	16	0	0	0	0
- <i>gegen die sexuelle Integrität</i>	2	0	0	4	0	0	1
- <i>gegen die Familie</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen</i>	5	0	4	0	0	0	0
- <i>gegen die öffentliche Gesundheit</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen den öffentlichen Verkehr</i>	2	0	0	0	0	0	0
- <i>Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>Urkundenfälschung</i>	5	0	6	0	0	0	0
- <i>gegen den öffentlichen Frieden</i>	1	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen die öffentliche Gewalt</i>	0	1	0	0	0	0	0
- <i>gegen die Rechtspflege</i>	1	0	0	0	0	0	0
- <i>Übrige</i>	0	0	0	4	0	0	0
Betäubungsmittelgesetzgebung	0	0	0	1	35	6	36
Strassenverkehrsgesetzgebung	12	6	13	0	65	11	57
Ausländergesetzgebung	1	0	1	0	0	0	0
Übrige	1	0	0	0	23	4	42
Total	67	23	94	13	143	37	174

Tabelle 1.10

Anteil nach Geschlecht: männlich (79.5%), weiblich (20.5%)

Durchschnittsalter: 15.98 Jahre

Verhöramt

Geschäftslast

Insgesamt sind beim Verhöramt 506 Fälle (-61 gegenüber dem Vorjahr) eingegangen. Erledigt wurden im Berichtsjahr 520 Fälle (-43), davon 154 (154) durch Einstellung, Weisung zur Anklage oder Strafbefehl. Am Jahresende waren 195 Strafuntersuchungen pendent (-14). Aus dem Vorjahr wurden 133 (132) Dossiers übernommen, 388 (358) gingen neu ein und 373 (357) wurden erledigt, womit Ende 2009 148 (133) Dossiers pendent waren. Die Anzahl meldepflichtiger Strafuntersuchungen (Eingang vor 2008) beträgt 24 Verfahren (im Vorjahr 16) bzw. 14 (10) Dossiers. Es wird auf die Tabellen 1.11 bis 1.13 verwiesen.

Personelles

Als Nachfolgerin von Beatrice Schneider trat Angela Hensler, Einsiedeln, am 1. Oktober 2009 die Stelle als Sachbearbeiterin in der Abteilung für Wirtschaftsdelikte an.

Abteilung für Wirtschaftsdelikte

Die Anzahl der eingegangenen Fälle betrug 64 (-28). Die drei Untersuchungsrichter für Wirtschaftsdelikte haben 67 (-21) Untersuchungen erledigt.

Sexualdelikte an Kindern

Im Berichtsjahr hat das Verhöramt 20 Strafverfahren wegen sexueller Handlungen mit Kindern eröffnet (-4), wovon eines gegen unbekannte Täterschaft. Als Opfer betroffen waren insgesamt 27 Kinder.

Aussergewöhnliche Todesfälle (AgT)

Die Untersuchungsrichter der allgemeinen Abteilung sind im Pikettdienst an insgesamt 85 (+16) Todesfälle ausgerückt, weil die Ursache unklar war oder wegen Verdachts der vorsätzlichen Tötung. Unter Beizug der Bezirksärzte bzw. im Bezirk March des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Zürich (IRM Zürich), wurde regelmässig eine Legalinspektion im Sinne von § 44 StPO durchgeführt. In 20 Fällen haben die Untersuchungsrichter zusätzlich eine Obduktion am IRM Zürich angeordnet. In zwei Fällen musste eine Strafuntersuchung wegen vorsätzlicher Tötung eröffnet werden.

Haftfälle

Im Berichtsjahr nahmen die kantonalen Untersuchungsrichter 75 (+28) Angeschuldigte in Untersuchungshaft. Für 20 Angeschuldigte dauerte die Haft weniger als 5 Tage, für 17 5-10 Tage und für 38 mehr als 10 Tage.

Rechtshilfe

In zwei Fällen gewährte das Verhöramt interkantonale Rechtshilfe (-2). Als zuständige Behörde gemäss Art. 24 des Konkordates über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen erteilte das Verhöramt in 56 Fällen ausserkantonalen Untersuchungsbehörden die Zustimmung zur Inanspruchnahme der Kantonspolizei Schwyz (-17). In 21 ausländischen

Strafrechtspflege

Strafverfahren war internationale Rechtshilfe zu leisten (+3). Wie im Vorjahr führte das Verhör-
amt im Auftrag des Bundes ein Auslieferungsverfahren durch.

Geschäftsübersicht

Vorjahreseingänge	Alte	Neue	Erledigt		Pendent	
			Total	(davon WA)	Total	(davon WA)
2002: 858	0	0	0	0	0	0
2003: 803	0	0	0	0	0	0
2004: 673	4	0	1	0	3	3
2005: 653	1	0	0	0	1	1
2006: 632	11	0	7	5	4	4
2007: 542	53	0	37	10	16	7
2008: 567	140	0	99	10	41	13
2009: 506	0	506	376	42	130	22
Total	209	506	520	67	195	50

Tabelle 1.11

Erledigungsarten

	Total
Alte Fälle	209
Neueingänge	506
Total	715
Erledigt durch:	
- Nichteröffnung	129
- Vereinigung	50
- Einstellung	86
- Sistierung	122
- Abtretung	65
- Weisung zur Anklage	51
- Strafbefehl	17
Total	520
Pendent	195*

* davon 6 gegen unbekannte Täterschaft und 1 bei a.o. Untersuchungsrichter

Tabelle 1.12

Deliktsarten: Die 68 Erledigungen durch Weisung zur Anklage oder Strafbefehl betrafen 61 StGB-Delikte, wovon 15 gegen Leib und Leben, 25 gegen das Vermögen, 15 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie, 2 Urkundenfälschungen und 3 gegen die Rechtspflege sowie 5 Betäubungsmitteldelikte und 2 übrige (nur Hauptdelikte berücksichtigt).

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Anzahl Erledigungen	295	69	78	49	29	520

Tabelle 1.13

Staatsanwaltschaft

Gegenüber dem Vorjahr sind 92 (65 im Vorjahr) Neueingänge an Beschwerden und Gesuchen zu verzeichnen. Per Ende 2009 waren noch 20 (17) Beschwerden pendent.

Beschwerden und Gesuche

	Total
Alte	17
Neueingänge	92
109	
Erledigt durch:	
- Gutheissung	22
- Teilgutheissung	7
- Abweisung	37
- Gegenstandslosigkeit	9
- Nichteintreten	14
89	
Pendent	20

Tabelle 1.14

Die im Berichtsjahr eingegangenen 92 Beschwerden/Gesuche betrafen: Nichteröffnungen von Strafuntersuchungen 21 (30), Einstellung von Strafuntersuchungen 33 (19), Durchsuchung/Beschlagnahme 9 (1), Aufsicht 5 (1), Nichteintreten auf Einsprachen 5 (3), Parteikostenentschädigungen 4 (1), Rechtsverzögerung 4 (2), amtliche Verteidigung 2 (1), amtliche Beschlaglegung 1 (1), Haftentlassung 1 (1), Akteneinsicht 1 (1), Diverse 6 (2).

Anklagen und Einstellungen

	Total
Alte	18
Neueingänge	63
81	
Erledigt durch:	
- Anklage an kantonales Strafgericht	41
- Anklage an Einzelrichter kantonales Strafgericht	0
- Anklage an Bezirksgerichte	1
- Abtretung an anderen Kanton	4
- Anklage an kantonales Jugendgericht	0
- Abschreibung	2
- Einstellung	9
57	
Pendent	24

Tabelle 1.15

Die Staatsanwaltschaft klagte insgesamt 42 (56) Fälle beim Straf- und Jugendgericht sowie bei den Bezirksgerichten an, 4 Verfahren wurden anderen Kantonen abgetreten, 1 Prozedur wurde infolge Rückzugs der Einsprache gegen einen Strafbefehl zurückgezogen und 1 Prozedur wurde am Protokoll beschrieben, da ein Verfahren vom Verhöramt infolge Schuldunfähigkeit des Angeschuldigten zwar an die Staatsanwaltschaft Schwyz weitergeleitet wurde, um die Prozedur betr. Ausfällung einer Massnahme vom Gericht beurteilen zu lassen (wovon jedoch in der Folge abgesehen werden konnte, da der Angeschuldigte durch das Amt für Migration nach der U-Haft direkt ausgeschafft wurde). 9 (9) Verfahren hat die Staatsanwaltschaft

Schwyz eingestellt. Diese Erledigungen betrafen folgende *Deliktsarten* (Hauptdelikte): 49 StGB-Delikte (15 gegen Leib und Leben, 21 gegen das Vermögen, 2 gegen die Freiheit, 3 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie, 3 Übrige, 4 betr. Urkundenfälschung); 4 Betäubungsmitteldelikte; 4 Delikte gegen weitere Nebenstrafgesetzgebung.

Rechtshilfe

In 64 (58) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft von ausländischen Strafverfolgungsbehörden um Rechtshilfe angegangen.

Gerichtsstandsstreitigkeiten

Es gab keine (1) Gerichtsstandsstreitigkeit vor Bundesstrafgericht.

Verfahrensdauer

Verfahren mit einer Dauer von über zwei Jahren sind keine pendent.

Aufsicht

Während des Berichtsjahres visitierte die Staatsanwaltschaft die Bezirksämter, die Jugendanwaltschaften sowie das Verhöramt ein- oder teilweise mehrmals. Die Visiten dienten der Kontrolle der korrekten und beförderlichen Fallerledigung. Aktuelle Probleme der Untersuchungsbehörden und die mögliche Gangart wurden erörtert. Erheblich zurückliegende Fälle wurden wie üblich unter eine Terminkontrolle gestellt. Ein spezielles Augenmerk galt dabei wiederum den rapportpflichtigen Prozeduren. Auf Veranlassung des Kantonsgerichts wurde die Einhaltung von Art. 10 BÜPF (Mitteilungspflicht an überwachte Personen) überprüft.

67 (52) Strafbefehle wurden nicht genehmigt und an die Ämter zurückgewiesen. Gegen 42 (28) Strafverfügungen hat die Staatsanwaltschaft Einsprache erhoben; 14 (17) Einstellungsverfügungen wurden aufgehoben. 9 (8) Anklageschriften der Bezirksämter berichtigte die Staatsanwaltschaft. In 25 (14) Angelegenheiten hat sich die Staatsanwaltschaft schriftlich zu materiellen und formellen Rechtsfragen geäußert.

Bezirksgerichte und Einzelrichter in Strafsachen siehe Seiten 22-34.

Kantonales Straf- und Jugendgericht

Die Zahl der Eingänge im Straf- und Jugendgericht hielt sich im Berichtsjahr mit 52 neuen Geschäften im kalkulierten Rahmen zwischen 50 und 60, war aber niedriger als im Vorjahr (57). Eine eklatante Zunahme der Geschäftslast ergab sich bei den Urteilsbegründungen. Der Anteil begründeter Entscheide stieg von etwa 36% auf über 60%, während nur knapp 42% mit Rechtsmitteln angefochten wurden. Im Berichtsjahr waren 3 von 7 Jugendgerichtsentscheiden zu begründen (0). Dem höheren Anteil an Begründungen konnte vorläufig mit dem Einsatz von juristischen Aushilfskräften begegnet werden.

Strafgericht

Die Zahl der Eingänge reduzierte sich im Berichtsjahr von 50 auf 44 (2002: 24; 2003: 52; 2004: 85; 2005: 56; 2006: 52; 2007: 53; 2008: 50). Erledigt wurden 48 Fälle (2002: 27; 2003: 39; 2004: 56; 2005: 68; 2006: 68; 2007: 52; 2008: 47); dementsprechend reduzierte sich die Zahl penderter Fälle gegenüber dem Vorjahr von 35 auf 31 (2002: 17; 2003: 30; 2004: 59; 2005: 47; 2006: 31; 2007: 32; 2008: 35), wovon nur 5 Fälle bereits 2008 eingegangen waren. Der Anteil begründeter Entscheide stieg prozentual massiv auf gut 60% an (2002: 59.3%; 2003: 53.9%; 2004: 58.9%; 2005: 54.4%; 2006: 48.5%; 2007: 30.2%; 2008: 36.2%). Angefochten wurden davon lediglich 20 Entscheide des Strafgerichts aus dem Berichtsjahr mit Rechtsmittel beim Kantonsgericht, somit 41.7% der Fälle (2002: 40.7%; 2003: 23.1%; 2004: 33.9%; 2005: 25%; 2006: 38%; 2007: 19%; 2008: 27.7%). In diesen Zahlen sind naturgemäss allfällige spätere Rückzüge von Rechtsmitteln beim Kantonsgericht nicht berücksichtigt.

Der Aufwand des Präsidenten des Strafgerichtes als Einzelrichter hielt sich in gewohnt niedrigem Rahmen. Im Berichtsjahr ging kein Geschäft ein (2002: 1; 2003: 2; 2004: 0; 2005: 2; 2006: 1; 2007: 4; 2008: 3).

Die Erledigungen betrafen folgende *Deliktsarten*: 38 StGB-Delikte (6 gegen Leib und Leben, 27 gegen das Vermögen, 1 gegen die Freiheit und 4 gegen die sexuelle Integrität), 7 Betäubungsmitteldelikte und 3 übrige (nur Hauptdelikte berücksichtigt).

2009 wurden mit 11 Rechtshilfeersuchen ausländischer Gerichte weniger gestellt als im Vorjahr (18). 10 wurden erledigt, eines ist noch hängig.

Jugendgericht

Der Aufwand des Jugendgerichtes inkl. dessen Präsidenten als Einzelrichter war im Berichtsjahr deutlich höher als gewohnt. Im laufenden Jahr gingen 8 Geschäfte ein (2002: 0; 2003: 2; 2004: 4; 2005: 3; 2006: 2; 2007: 2; 2008: 4). 7 Fälle wurden erledigt und zwei sind noch hängig. Die Erledigungen betrafen 3 Delikte gegen Leib und Leben, 2 gegen das Vermögen, 1 gegen die sexuelle Integrität und 1 Fälschungsdelikt.

Strafregister

Durch die Koordinationsstelle des Kantons Schwyz wurden im Schweizerischen Strafregister „Vostra“ unter anderem Schuldsprüche für 878 Personen (Vorjahr 876, aller kantonalen Instanzen) erfasst und für die kantonalen Justizbehörden 2'057 (1'697) Strafregisterauszüge erstellt.

Strafrechtspflege

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Strafgericht	35	44	79	48	31
Einzelrichter	0	0	0	0	0
Jugendgericht (inkl. Einzelrichter)	1	8	9	7	2
Total	36	52	88	55	33
Rechtshilfe	0	11	11	10	1

Tabelle 1.16

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	>12	Total
Strafgericht	6	15	14	13	48
Einzelrichter	0	0	0	0	0
Jugendgericht	2	2	3	0	7
Total	8	17	17	13	55

Tabelle 1.17

Erledigungsart, Sanktionen und Tätergruppen

	Total	Nationalität		Geschlecht		Altersgruppen		
		CH	Ausl.	männl.	weibl.	18-30	31-40	über 40
Freiheitsstrafe	29	17	12	27	2	13	7	9
- über 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 5 bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 1 bis 5 Jahre	15	8	7	14	1	7	4	4
- 6 bis 12 Monate	14	9	5	13	1	6	3	5
Kurze Freiheitsstrafe	0	0	0	0	0	0	0	0
Geldstrafe	9 (*4)	6 (3)	3 (1)	7 (4)	2	3 (3)	1	5 (1)
Gemeinnützige Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	(*15)	(13)	(2)	(15)	0	(9)	(5)	(1)
Einstellung	1	1	0	1	0	0	0	1
andere Erledigung	0	0	0	0	0	0	0	0
Totalfreispruch	6	4	2	5	1	2	0	4
Beschluss	3	3	0	1	2	1	1	1
Urteile total	48	31	17	41	7	19	9	20
davon:								
- Verwahrung auf unbest. Zeit	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahme	2	2	0	2	0	2	0	0
- Massnahme mit Strafaufschub	0	0	0	0	0	0	0	0
- bedingter Vollzug	27	14	13	24	3	9	7	11
- teilbedingter Vollzug	0	0	0	0	0	0	0	0
- unbedingter Vollzug	11	9	2	10	1	7	1	3

* zusammen mit anderer Sanktion

Tabelle 1.18

Vermittlerämter

Bei den Vermittlerämtern aller Gemeinden gingen 986 (im Vorjahr 1'026) Klagen ein. Von den 957 erledigten Sühneverfahren wurden 84 (97) durch den Vermittler entschieden, 77 (92) Klagen zurückgezogen und 324 (332) Verfahren vermittelt. 445, d.h. 46% der erledigten Verfahren, wurden an die Gerichte gewiesen (sog. Weisungsquote, im Vorjahr 46%). Bei den Gerichten gingen insgesamt 315 Weisungen ein, mithin 71% der im Jahre 2009 ausgestellten Weisungen. Die Geschäftsübersicht der Vermittlerämter ist in der Tabelle 2.01 auf der folgenden Seite dargestellt.

Schlichtungsbehörden im Mietwesen

Gemäss Berichterstattung des Volkswirtschaftsdepartements an den Bund im Sinne von Art. 23 Abs. 1 VMWG verzeichneten die sechs Schlichtungsbehörden im Jahre 2009 bei 43 Überträgen aus dem Vorjahr 257 Neueingänge (im Vorjahr 311) und damit total 300 Verfahren (357). Davon konnten 259 (314) erledigt werden. Per Ende 2009 waren 41 Verfahren pendent. Die Einigungsquote betrug in der ersten Jahreshälfte 78.74% (Vorjahr: 69.62%) und in der zweiten Jahreshälfte 67.42% (66.88%).

Bezirksgerichte und Einzelrichter in Zivilsachen siehe Seiten 22-34.

Geschäftsübersicht Vermittlerämter

Gemeinden	Alte	Neue	Total	Entscheid (§ 7 Abs. 2 GO)	Rückzug	Vermittlung	Andere Eriedigung	Weisung an			Pendent
								- Bezirksgericht	- Einzelrichter	- Kantonsgericht	
Schwyz	4	59	63	6	4	19	0	17	12	0	5
Arth	3	47	50	7	4	7	0	13	11	0	8
Ingenbohl	3	38	41	2	8	10	0	10	4	0	7
Muotathal	0	3	3	0	0	1	0	1	1	0	0
Steinen	0	4	4	0	1	1	0	2	0	0	0
Sattel	0	7	7	0	0	2	0	3	1	0	1
Rothenthurm	2	12	14	1	5	3	1	0	3	0	1
Oberiberg	1	2	3	0	0	1	1	1	0	0	0
Unteriberg	0	11	11	0	0	6	0	1	4	0	0
Lauerz	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Steinerberg	1	3	4	1	0	0	0	2	0	0	1
Morschach	0	4	4	0	0	1	0	1	0	0	2
Alpthal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Illgau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Riemenstalden	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Gersau	1	12	13	0	2	4	0	5	2	0	0
Lachen	10	75	85	4	5	21	11	24	14	0	6
Altendorf	3	69	72	10	0	27	5	19	6	0	5
Galgenen	0	38	38	3	1	14	0	3	9	0	8
Vorderthal	0	2	2	0	0	1	0	0	1	0	0
Innerthal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schübelbach	5	42	47	4	3	12	0	18	5	0	5
Tuggen	1	21	22	3	0	3	0	10	5	0	1
Wangen	1	41	42	3	0	14	0	19	5	0	1
Reichenburg	0	13	13	2	0	6	0	4	1	0	0
Einsiedeln	8	61	69	4	4	22	3	8	16	0	12
Küssnacht	12	73	85	3	7	21	5	23	17	0	9
Wollerau	3	112	115	5	11	35	0	30	19	0	15
Freienbach*	17	171	188	23	13	72	0	45	20	0	15
Feusisberg*	7	64	71	3	9	20	1	23	7	0	8
Total	82	986	1068	84	77	324	27	282	163	0	111

Tabelle 2.01

*Korrektur der Pendenzen zum Vorjahr

Betreibungs- und Konkursämter

Die *Betreibungsämter* haben insgesamt 29'825 (im Vorjahr 29'452) Zahlungsbefehle ausgestellt. Es wurden 12'916 (12'418) Pfändungen vollzogen, 1'174 (1'225) Konkursandrohungen erlassen, 381 (405) Aufschubbewilligungen gewährt und 22 (26) Steigerungen abgehalten. Arresturkunden wurden 20 (50) und Retentionsurkunden 32 (35) ausgestellt. Es wurden zudem 142 (139) Eigentumsvorbehalte eingetragen. Über die Ämter sind 35.207 Mio. Franken (33.595) getilgt worden. Andererseits mussten 7'920 (7'464) Pfandausfall- und Verlustscheine über total 35.251 Mio. Franken (33.221) ausgestellt werden. Viehverschreibungen: 0 (2). Es wird auf die Tabelle 3.03 auf der nachfolgenden Seite verwiesen.

Das für Betreibungen gegen öffentlichrechtliche Körperschaften zuständige kantonale Sicherheitsdepartement hat 3 (1) Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren oder andere Betreibungshandlungen erfolgten keine.

Bei den *Konkursämtern* sind im Berichtsjahr 170 (Vorjahr 150) Konkurse neu eingegangen. 181 (135) Konkurse wurden erledigt; die Verluste betragen insgesamt 56.581 Mio. Franken (52.687). Anzahl der neu eingegangenen und erledigten Konkurse je Konkurskreis sowie Verfahrensdauer der erledigten Konkurse ergeben sich aus den beiden nachfolgenden Tabellen.

Geschäftsübersicht nach Konkurskreisen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent	Verluste in 1'000 Fr.
Schwyz	17	23	40	21	19	7'997
Goldau	15	16	31	18	13	692
Gersau	4	1	5	3	2	6'907
March	35	46	81	51	30	1'129
Einsiedeln	4*	10	14	11	3	11'488
Küssnacht	5	7	12	7	5	1'858
Höfe	33	67	100	70	30	26'510
Total	113	170	283	181	102	56'581

Tabelle 3.01

* Pendenzenkorrektur gegenüber Vorjahr

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Schwyz	7	1	7	2	4	21
Goldau	7	2	4	4	1	18
Gersau	0	1	1	1	0	3
March	36	7	3	4	1	51
Einsiedeln	4	2	4	1	0	11
Küssnacht	4	0	1	2	0	7
Höfe	38	15	4	10	3	70
Total	96	28	24	24	9	181

Tabelle 3.02

Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsübersicht Betreibungsämter

Betriebskreise	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungsbegehren	Konkursandrohungen	Verlustscheine	Verluste in 1'000 Fr.	Arreste	Eingebrachte Beträge in 1'000 Fr.	Eigentumsvorbehalte
Schwyz	2'179	1'270	49	46	751	3'917	1	1'512	39
Arth	2'193	927	104	70	511	1'795	2	3'325	4
Ingenbohl u. Riemenstalden	1'663	962	6	69	471	1'702	0	1'390	5
Muotathal	386	88	15	1	80	68	0	509	5
Steinen	341	194	24	1	129	502	1	163	13
Sattel	324	197	19	3	72	153	1	153	1
Rothenthurm	368	238	17	7	159	481	0	286	2
Oberiberg	200	74	48	0	50	353	0	127	1
Unteriberg	400	165	1	5	126	562	0	1'210	1
Lauerz	162	120	10	1	41	86	0	158	1
Steinerberg	145	47	4	5	38	135	0	521	1
Morschach	212	123	0	2	43	81	0	212	0
Alpthal	47	33	0	0	19	107	0	33	1
Illgau	67	7	0	4	1	1	0	48	0
Gersau	452	251	4	4	104	573	0	579	1
Lachen	2'091	961	149	55	418	2'079	2	2'573	4
Altendorf	1'310	576	109	53	278	1'464	0	1'835	4
Galgenen	1'082	486	16	18	329	2'823	0	1'200	2
Vorderthal	220	107	8	7	66	99	0	274	1
Innerthal	9	2	0	0	0	0	0	8	0
Schübelbach	2'635	985	134	175	1'251	3'641	2	3'285	9
Tuggen	425	185	16	8	119	760	0	285	3
Wangen	922	433	22	30	208	948	0	791	4
Reichenburg	720	227	29	73	283	659	1	645	2
Einsiedeln	2'379	1'213	68	106	605	1'996	1	3'382	12
Küssnacht	2'288	1'209	92	68	532	2'703	0	3'337	7
Höfe	6'605	1'836	260	363	1'236	7'563	9	7'366	19
Total	29'825	12'916	1'204	1'174	7'920	35'251	20	35'207	142

Tabelle 3.03

Betriebsämter werden wie folgt je durch eine Amtsstelle (mit Ausnahme der Höfe ohne die wünschbare rechtliche Vereinigung nach § 1 Abs. 3 EVzSchKG) geführt, womit de facto noch 11 Ämter bestehen: Schwyz, Sattel, Steinen, Rothenthurm, Lauerz (*in Schwyz*; Lauerz wechselt per 1.1.2010 zu Arth); Arth und Steinerberg (*in Arth*); Ingenbohl, Morschach, Riemenstalden und Gersau (*in Ingenbohl-Brunnen*); Muotathal und Illgau (*in Muotathal*); Oberiberg und Unteriberg (*in Unteriberg*); Lachen und Altendorf (*in Lachen*, mit zwei Betriebsbeamten); Schübelbach und Reichenburg (*in Schübelbach*); Galgenen, Vorderthal, Innerthal, Tuggen und Wangen (*in Wangen*); Einsiedeln und Alpthal (*in Einsiedeln*); Küssnacht (*in Küssnacht*); Höfe (*in Schindellegi*).

Betreibungs- und Konkursinspektorat

Allgemeines

Die elf Betreibungsämter und sieben Konkursämter sind im Berichtsjahr einer ordentlichen Amtsvisitation unterzogen worden. Im wirtschaftlich unverändert schwierigen Umfeld sind die statistischen Zahlen der eingeleiteten Betreibungen und der öffentlichen Konkurse einigermaßen stabil geblieben. Einzig im Bezirk Höfe war ein erheblicher Anstieg der Konkursöffnungen zu verzeichnen.

Inspektionen Betreibungsämter

Bei den im Berichtsjahr durchgeführten Inspektionen wurde das Hauptaugenmerk auf den Pfändungsvollzug und die korrekte Gebührenverrechnung gelegt. Die gemachten Stichproben ergaben durchwegs Existenzminimumsberechnungen nach Massgabe der kantonsgerichtlichen Richtlinien sowie unter Berücksichtigung des Effektivitätsgrundsatzes. Die Vollzüge erfolgen bei allen Ämtern mit dem obligatorischen Formular, durch dessen Unterzeichnung die Schuldner bestätigen, alle Einkommens- und Vermögenswerte deklariert zu haben.

Im Jahresbericht 2008 musste eine unterschiedliche Gebührenverrechnung bei weiteren Zustellungsversuchen von Zahlungsbefehlen moniert werden. Die notwendigen Korrekturen sind empfehlungsgemäss vorgenommen worden. Gebühr und Auslagenersatz für zweite und weitere Zustellversuche werden nun von allen Ämtern mit maximal Fr. 12.00 in Rechnung gestellt. Keine einheitliche Gebührenhandhabung zeigte sich im Falle der Abbestellung (Löschung) von Betreibungen. Während zehn Ämter auf eine Gebührenerhebung für diese Dienstleistung verzichten, verrechnet ein Betreibungsamt dafür einen Pauschalbetrag von Fr. 5.00, zuzüglich Portokosten. Auf eine gläubigerseits erhobene Beschwerde hat die zuständige untere Aufsichtsbehörde diese Gebührenverrechnung indes als zulässig erklärt.

Inspektionen Konkursämter

Die Amtsführung bei den Konkursämtern aller Bezirke gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Die vorgenommenen Stichproben bestätigten die formell wie materiell korrekte Abwicklung der Konkursverfahren sowie die Kostenverrechnung im Rahmen der Gebührenverordnung. Verschiedene ältere Konkursverfahren, deren Abwicklung meist ausserordentlichen Konkursverwaltungen oblag, konnten 2009 abgeschlossen werden. Bei den überjährigen Konkursverfahren sind die notwendigen Verfahrensverlängerungsbewilligungen durch die unteren Aufsichtsbehörden erteilt worden.

Weiterbildung/Veranstaltungen

Der Verband der schwyzerischen kantonalen Betreibungsbeamten feiert 2010 das 100-Jahre-Jubiläum seines Bestehens. In diesem Zusammenhang organisiert der Schwyzer Verband die Jahresversammlung der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz. Die zweitägige Veranstaltung mit ca. 300 Teilnehmern findet am 28./29.5.2010 in Pfäffikon statt.

Informatik und Projekt eSchKG

Per 1.1.2011 wird das SchKG um den neuen Art. 33a ergänzt. Bis Ende des laufenden Jahres müssen sämtliche Betreibungs- und Konkursämter Begehren in elektronischer Form entgegennehmen können. Die mit erheblichem Aufwand verbundenen logistischen und software-

mässigen Anpassungen sind im Gange. Auf der im Berichtsjahr neu geschaffenen Website des Verbands der kantonalen Betreibungsbeamten (www.ba-sz.ch) werden nebst vielfältigen Informationen zum Betreibungswesen alle wichtigen Formulare zum Ausdruck zur Verfügung gestellt.

Gesetzesänderungen

Mit Inkrafttreten der eidgenössischen ZPO ist vorgesehen, die Betreibungsferien im Sommer von zwei Wochen auf einen Monat (15.7. – 15.8.) auszudehnen. Diese Verlängerung würde den ordentlichen Geschäftsgang der Betreibungsämter erschweren und zu einer unnötigen Pendenzenanhäufung sowie Verfahrensverlängerung zu Lasten der Gläubiger führen. Bereits in Kraft getreten ist die Revision von Art. 219 Abs. 4 Bst. e SchKG. Damit wurde ein Konkursprivileg für Steuerforderungen aus dem Mehrwertsteuergesetz in der zweiten Klasse eingeführt. Auf Grund dessen wird sich das Konkurstreffnis für die Drittklassgläubiger in vielen Fällen vermindern.

Anpassung Richtlinien zum betreibungsrechtlichen Existenzminimum

Das Kantonsgericht Schwyz hat mit Beschluss vom 7.12.2009 die verbindlichen kantonalen Richtlinien teuerungsbereinigt und in Details angepasst. Dabei sind die monatlichen Grundbeiträge für alleinstehende Schuldner, Ehepaare und eingetragene Partner und Kinder angemessen erhöht worden. Die Richtlinien, welche den Betreibungsämtern zur Festsetzung des Existenzminimums und damit zur Bestimmung der pfändbaren Quote dienen, sind ab 1.1.2010 für alle noch nicht vollzogenen Pfändungen anwendbar.

Amtsnachfolgen/Amtswechsel

Susi Bardea, die während 14 Jahren als Betreibungsbeamtin der Gemeinden Schwyz, Sattel, Steinen, Rothenthurm und Lauerz tätig war, hat die Amtsführung per 31.12.2009 abgegeben. Als Amtsnachfolger ist der bisher als stellvertretender Leiter beim Betreibungsamt Luzern-Littau tätig gewesene Peter Ambauen gewählt worden. Der Gemeinderat Lauerz hat zudem mit dem Gemeinderat Arth einen Wechsel des bisher durch das Betreibungsamt Schwyz geführten Amtes vereinbart. Seit 1.1.2010 ist der Betreibungsbeamte von Arth, Peter Fässler, auch für die Führung des Betreibungsamtes Lauerz zuständig.

Notariate und Grundbuchämter

Im Jahre 2009 wurden 3'533 (Vorjahr 3'252) Handänderungen vollzogen. Die Summe der Handänderungsbeträge erreichte 2'240.580 Mio. Franken (1'803.751). Es wurden 2'493 (2'301) Hypotheken über 1'537.095 Mio. Franken (1'421.675) bestellt. 525 (658) Titel im Betrage von 291.350 Mio. Franken (269.050) wurden gelöscht. Es wird auf die Tabelle 4.02 auf Seite 21 verwiesen.

Grundbuchinspektorat

Per 31. Dezember 2009 stellte sich der Stand der Grundbuchbereinigung in den einzelnen Grundbuchkreisen wie folgt dar:

Notariatskreis	Anzahl Liegenschaften	Davon bereinigt	Bereinigt in %
Einsiedeln	5'560	4'725	85%
Gersau	1'015	1'015	100%
Goldau	8'013	7'730	96%
Höfe	6'907	4'153	60%
Küssnacht	3'551	3'551	100%
March	12'914	6'123	47%
Schwyz	12'436	8'796	71%
Total	50'396	36'093	72%

Tabelle 4.01

(Es handelt sich um angenäherte Zahlen. Aufgrund der Liegenschaftsaufnahme im System Terris ergaben sich im Notariatskreis Schwyz Reduktionen gegenüber den Vorjahren bzw. Verschiebungen zwischen Liegenschaften und anderen Grundstücken.)

Im Jahre 2009 wurden die Bereinigungsarbeiten in den Gemeinden Altendorf, Einsiedeln, Lauerz, Morschach, Muotathal, Schübelbach, Steinerberg, Tuggen und Wollerau fortgeführt. In Teilen der Gemeinden Altendorf, Einsiedeln und Morschach konnte das eidgenössische Grundbuch in Kraft gesetzt werden.

Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)

Als beschwerdeberechtigte Instanz im Sinne von Art. 15 BewG prüfte das Grundbuchinspektorat im Berichtsjahr 17 Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements.

Informatisiertes Grundbuch

In den Notariaten Gersau und Küssnacht ist das informatisierte Grundbuch vollständig eingeführt. In den übrigen Notariaten sind die Arbeiten teilweise weit fortgeschritten. Die Erfassung der Grundstücke im informatisierten Grundbuch wird prioritär behandelt.

Diverses

Das Grundbuchinspektorat prüfte im Berichtsjahr die Entwürfe der überarbeiteten Verzeichnisse der öffentlichen Wege mit privater Unterhaltungspflicht von Einsiedeln und Feusisberg. Am 26. Oktober 2009 genehmigte das Kantonsgericht das bereinigte Verzeichnis der Gemeinde Feusisberg. Der Grundbuchinspektor nahm an diversen Sitzungen der Arbeitsgruppe „Revision

Notariate und Grundbuchämter

Notariats-, Grundbuch und Konkurswesen“ und des Notarenverbandes des Kantons Schwyz teil. Er amte zudem als Mitglied der Notarenprüfungskommission. Das Grundbuchinspektorat erstattete diverse Mitberichte/Vernehmlassungen und nahm als Vertretung des Kantons Schwyz an der Gesellschafterversammlung der ARGE-Terris teil. Es beantwortete diverse mündliche und schriftliche Anfragen von Ämtern und Privatpersonen und amte auch 2009 als Kontaktperson zum eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement.

Notariate und Grundbuchämter

Geschäftsübersicht Notariate und Grundbuchämter

Kreise	Gemeinden	Handänderungen		Hypothekenbestellungen		Titellösungen	
		Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.
1	Schwyz	130	111'958	143	112'204	29	3'567
	Ingenbohl	206	114'265	140	67'211	13	9'325
	Muotathal	68	13'491	43	12'968	114	2'281
	Iberg	131	33'602	61	15'111	16	1'891
	Morschach	51	16'598	45	16'974	47	221
	Alpthal	24	4'368	18	3'455	2	133
	Illgau	13	2'439	11	3'626	6	89
	Riemenstalden	1	0	3	255	0	0
2	Arth	166	93'999	102	47'290	13	5'446
	Steinen	82	35'132	58	25'474	1	100
	Sattel	105	34'474	54	23'648	1	170
	Rothenthurm	41	15'649	22	9'754	2	304
	Lauerz	25	9'711	17	3'924	3	4'535
	Steinerberg	14	2'505	13	3'345	1	100
3	Bezirk Gersau	57	32'377	28	18'672	20	3'755
4	Bezirk Küssnacht	241	187'096	265	192'918	42	23'085
5	Bezirk Einsiedeln	651	233'598	262	157'562	53	33'550
6	Wollerau	128	248'584	148	119'767	11	21'176
	Freienbach	216	388'589	206	229'758	53	133'139
	Feusisberg	116	171'047	144	141'915	24	38'209
7	Lachen	153	95'285	118	74'371	14	3'253
	Altendorf	213	96'408	155	84'310	21	4'258
	Galgenen	144	37'628	81	23'730	2	172
	Vorderthal	46	3'911	20	5'211	7	70
	Innerthal	3	451	2	480	3	8
	Schübelbach	173	69'751	115	51'203	6	1'250
	Tuggen	71	34'329	58	25'967	7	170
	Wangen	149	118'054	83	26'380	1	18
	Reichenburg	115	35'281	78	39'612	13	1'075
	Total	3'533	2'240'580	2'493	1'537'095	525	291'350
1	Schwyz	624	296'721	464	231'804	227	17'507
2	Goldau	433	191'470	266	113'435	21	10'655
3	Gersau	57	32'377	28	18'672	20	3'755
4	Küssnacht	241	187'096	265	192'918	42	23'085
5	Einsiedeln	651	233'598	262	157'562	53	33'550
6	Höfe	460	808'220	498	491'440	88	192'524
7	March	1'067	491'098	710	331'264	74	10'274
	Total	3'533	2'240'580	2'493	1'537'095	525	291'350

Tabelle 4.02

Bezirksgerichte

Die Neueingänge haben im Berichtsjahr insgesamt zugenommen. Neueingängen von insgesamt 4'010 Verfahren (im Vorjahr 3'857) stehen 3'980 (3'805) Erledigungen gegenüber, was einen leichten Anstieg der Pendenzen (verteilt auf alle Gerichte) auf 830 (800) Fälle bewirkte.

Die Anzahl der *meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2008) hat insgesamt wiederum abgenommen. Beim Bezirksgericht Schwyz waren 4 (im Vorjahr 3), Gersau 1 (1), March 17 (25), Einsiedeln 2 (5), Küssnacht 8 (6) und Höfe 13 (15) meldepflichtige Verfahren pendent.

Die Weiterzüge von bezirksgerichtlichen Entscheiden erhöhten sich auf 282 (233) Verfahren bzw. eine Quote von 7.1% (vgl. Tabelle 6.04 unter Kantonsgericht).

Deliktsarten: Die Bezirksämter überwiesen an die Bezirksgerichte und deren Einzelrichter 50 (75) StGB-Delikte (wovon 14 gegen Leib und Leben, 6 gegen das Vermögen, 5 gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich, 15 gegen die Freiheit inkl. 8 Drohungen, 1 gegen die sexuelle Integrität, 2 gegen die Familie, 2 gemeingefährliche, 1 gegen die Rechtspflege sowie 4 übrige), 3 (1) Betäubungsmitteldelikte, 63 (55) Strassenverkehrsdelikte, 13 (6) Widerhandlungen gegen die Ausländergesetzgebung sowie 10 (5) gegen weitere Nebenstrafgesetzgebung.

Die 119 (127) Erledigungen der Bezirksgerichte (wovon 17 Übertretungen) betrafen 49 (61) StGB-Delikte (19 gegen Leib und Leben, 9 gegen das Vermögen, 2 gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich, 6 gegen die Freiheit, 2 gegen die sexuelle Integrität, 2 gegen die Familie, 1 gemeingefährliches, 1 gegen den öffentlichen Verkehr, 2 Urkundenfälschungen, 2 gegen die öffentliche Gewalt, 1 gegen die Rechtspflege sowie 2 übrige), 3 Betäubungsmitteldelikte, 54 Strassenverkehrsdelikte, 7 Delikte gegen die Ausländergesetzgebung sowie 6 aus diverser Nebenstrafgesetzgebung.

Erfasst ist nur das Hauptdelikt; ein Verfahren kann dabei mehrere Delikte umfassen.

Geschäftsübersicht, Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Bezirksgerichte und der Einzelrichter sind den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Schwyz

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	5	15	20	11	9
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	24	19	43	23	20
andere Verfahren	0	5	5	4	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	1	2	2	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	15	16	11	5
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	57	124	181	122	59
Miete und Pacht	3	8	11	8	3
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	28	8	36	31	5
Baueinsprachen	9	30	39	17	22
SchKG-Klagen	1	15	16	14	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	8	51	59	48	11
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	3	17	20	16	4
Ausweisungen bei Miete und Pacht	3	13	16	16	0
Befehlsverfahren	0	11	11	7	4
andere streitige Verfahren	3	21	24	20	4
andere nicht streitige Verfahren	15	72	87	69	18
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	31	230	261	230	31
Konkurssachen	6	212	218	211	7
Arrestsachen	0	6	6	3	3
andere SchKG-Sachen	1	8	9	7	2
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	15	33	48	36	12
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	3	3	3	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	2	17	19	16	3
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	3	21	24	21	3
Beschwerden gegen Konkursamt	0	2	2	0	2
andere SchKG-Aufsichtssachen	4	20	24	22	2
andere Aufsichtssachen	0	2	2	1	1
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	1	65	66	65	1
Justizverwaltung	1	2	3	3	0
Total	225	1'046	1'271	1'037	234
Vorjahr	224	955	1'179	954	225

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.01

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	6	12	7	9	4	38
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	8	3	2	0	0	13
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	44	83	30	12	23	192
2.3 Summarisches Verfahren	139	17	10	10	0	176
2.4 SchKG-Summarverfahren	442	8	0	1	0	451
3 Bezirksgericht Strafsachen	25	14	0	0	0	39
4 Einzelrichter Strafsachen	15	1	0	0	0	16
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	41	3	0	0	0	44
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	65	3	0	0	0	68
Total	785	144	49	32	27	1'037
Vorjahr	721	128	66	33	6	954

Tabelle 5.02

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	18	15	5
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	7	4	2
2.2 Beschleunigtes Verfahren	115	59	18
2.3 Summarisches Verfahren	99	67	10
2.4 SchKG-Summarverfahren	265	165	21
3 Bezirksgericht Strafsachen	34	4	1
4 Einzelrichter Strafsachen	13	3	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	42	1	1
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	68
Total	593	318	126
Vorjahr	566	276	112

Tabelle 5.03

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Gersau

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	2	0	2	1	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	3	4	1	3
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	1	2	1	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	2	7	9	4	5
Miete und Pacht	0	0	0	0	0
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	0	0	0	0	0
Baueinsprachen	0	0	0	0	0
SchKG-Klagen	1	0	1	1	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	1	3	4	3	1
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	0	0	0	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	2	2	2	0
Befehlsverfahren	1	3	4	4	0
andere streitige Verfahren	0	0	0	0	0
andere nicht streitige Verfahren	0	8	8	8	0
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	2	20	22	20	2
Konkurssachen	0	5	5	5	0
Arrestsachen	0	0	0	0	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	1	0	1	1	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	2	2	0	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	3	3	2	1
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	2	2	2	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	12	59	71	55	16
Vorjahr	14	73	87	75	12

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.04

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	0	1	0	0	1	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	1	0	0	0	0	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	2	2	1	0	0	5
2.3 Summarisches Verfahren	16	1	0	0	0	17
2.4 SchKG-Summarverfahren	22	2	0	0	1	25
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	1	0	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	0	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	2	0	0	0	0	2
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	2	0	0	0	0	2
Total	45	6	2	0	2	55
Vorjahr	62	9	4	0	0	75

Tabelle 5.05

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	5	0	0
2.3 Summarisches Verfahren	17	0	0
2.4 SchKG-Summarverfahren	25	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen	1	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	2	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	2
Total	53	0	2
Vorjahr	68	5	2

Tabelle 5.06

Bezirksgerichte

Bezirksgericht March

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	16	19	35	15	20
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	28	46	74	34	40
andere Verfahren	1	0	1	1	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	6	7	7	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	13	15	11	4
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	51	108	159	106	53
Miete und Pacht	7	7	14	13	1
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	8	28	36	26	10
Baueinsprachen	4	21	25	18	7
SchKG-Klagen	7	1	8	5	3
andere Verfahren	0	2	2	0	2
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	20	39	59	45	14
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	4	14	18	8	10
Ausweisungen bei Miete und Pacht	3	28	31	29	2
Befehlsverfahren	5	23	28	27	1
andere streitige Verfahren	13	75	88	79	9
andere nicht streitige Verfahren	0	2	2	2	0
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	20	272	292	274	18
Konkurssachen	4	192	196	194	2
Arrestsachen	0	6	6	6	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	1	26	27	23	4
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	6	10	16	14	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	3	31	34	31	3
Beschwerden gegen Konkursamt	1	3	4	4	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	1	2	3	3	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	2	78	80	80	0
Justizverwaltung	2	2	4	2	2
Total	210	1'055	1'265	1'058	207
Vorjahr	197	1'013	1'210	1'000	210

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.07

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	20	3	14	6	7	50
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	12	3	3	0	0	18
2.2 Beschleunigtes Verfahren	59	63	27	12	7	168
2.3 Summarisches Verfahren	137	20	17	13	3	190
2.4 SchKG-Summarverfahren	453	14	6	1	0	474
3 Bezirksgericht Strafsachen	13	10	1	0	0	24
4 Einzelrichter Strafsachen	7	4	2	1	0	14
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	32	3	1	1	1	38
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	82	0	0	0	0	82
Total	815	120	71	34	18	1'058
Vorjahr	792	118	37	36	17	1'000

Tabelle 5.08

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	21	20	9
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	5	5	8
2.2 Beschleunigtes Verfahren	91	36	41
2.3 Summarisches Verfahren	120	44	26
2.4 SchKG-Summarverfahren	272	70	132
3 Bezirksgericht Strafsachen	23	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	12	0	2
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	23	6	9
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	76	1	5
Total	643	182	233
Vorjahr	691	144	165

Tabelle 5.09

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Einsiedeln

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	2	6	8	5	3
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	3	6	9	5	4
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	5	6	4	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	15	26	41	33	8
Miete und Pacht	0	5	5	2	3
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	0	5	5	3	2
Baueinsprachen	7	11	18	13	5
SchKG-Klagen	0	7	7	2	5
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	3	14	17	15	2
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	3	12	15	13	2
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	2	2	2	0
Befehlsverfahren	2	11	13	13	0
andere streitige Verfahren	0	10	10	10	0
andere nicht streitige Verfahren	8	20	28	26	2
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	1	45	46	44	2
Konkurssachen	2	62	64	63	1
Arrestsachen	0	1	1	1	0
andere SchKG-Sachen	0	19	19	19	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	0	3	3	3	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	1	1	1	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	1	17	18	18	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
andere Aufsichtssachen	0	4	4	4	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	26	26	26	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	48	319	367	326	41
Vorjahr	34	313	347	299	48

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.10

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	1	6	0	1	2	10
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	2	1	1	0	0	4
2.2 Beschleunigtes Verfahren	32	12	7	0	2	53
2.3 Summarisches Verfahren	60	8	4	4	3	79
2.4 SchKG-Summarverfahren	126	1	0	0	0	127
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	3	0	0	0	3
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0	0	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	23	0	0	0	0	23
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	26	0	0	0	0	26
Total	271	31	12	5	7	326
Vorjahr	261	13	11	10	4	299

Tabelle 5.11

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	3	6	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	2	0	2
2.2 Beschleunigtes Verfahren	10	41	2
2.3 Summarisches Verfahren	54	20	5
2.4 SchKG-Summarverfahren	61	54	12
3 Bezirksgericht Strafsachen	3	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	16	0	7
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	25	0	1
Total	175	121	30
Vorjahr	165	109	25

Tabelle 5.12

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Küsnacht

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	3	3	6	2	4
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	13	13	26	8	18
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	0	6	6	4	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	11	29	40	33	7
Miete und Pacht	5	4	9	4	5
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	7	8	15	8	7
Baueinsprachen	0	9	9	8	1
SchKG-Klagen	0	5	5	3	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	0	19	19	16	3
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	2	2	2	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	8	9	8	1
Befehlsverfahren	2	1	3	2	1
andere streitige Verfahren	2	13	15	14	1
andere nicht streitige Verfahren	4	10	14	12	2
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	6	100	106	92	14
Konkurssachen	1	49	50	49	1
Arrestsachen	0	0	0	0	0
andere SchKG-Sachen	0	1	1	1	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	2	7	9	4	5
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	14	14	7	7
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	1	5	6	6	0
Beschwerden gegen Konkursamt	1	0	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	29	29	29	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	59	337	396	315	81
Vorjahr	61	371	432	373	59

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.13

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	3	0	1	2	4	10
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	3	1	0	0	0	4
2.2 Beschleunigtes Verfahren	29	17	5	4	1	56
2.3 Summarisches Verfahren	41	5	2	6	0	54
2.4 SchKG-Summarverfahren	138	4	0	0	0	142
3 Bezirksgericht Strafsachen	2	1	1	0	0	4
4 Einzelrichter Strafsachen	1	6	0	0	0	7
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	8	0	0	1	0	9
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	29	0	0	0	0	29
Total	254	34	9	13	5	315
Vorjahr	317	37	7	4	8	373

Tabelle 5.14

Erledigungsarten

Verfahren	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	6	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	4	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	2	53	1
2.3 Summarisches Verfahren	21	18	15
2.4 SchKG-Summarverfahren	101	23	18
3 Bezirksgericht Strafsachen	3	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	0	7	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	4	1	4
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	29
Total	137	108	70
Vorjahr	151	110	112

Tabelle 5.15

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Höfe

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	12	9	21	9	12
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	63	66	129	71	58
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	1	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	12	18	30	24	6
andere Verfahren	0	1	1	0	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	40	75	115	67	48
Miete und Pacht	13	11	24	17	7
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	14	26	40	26	14
Baueinsprachen	1	9	10	5	5
SchKG-Klagen	5	8	13	6	7
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	19	34	53	45	8
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	7	5	12	9	3
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	10	10	6	4
Befehlsverfahren	1	15	16	16	0
andere streitige Verfahren	3	7	10	6	4
andere nicht streitige Verfahren	13	137	150	128	22
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	25	312	337	304	33
Konkurssachen	7	277	284	272	12
Arrestsachen	0	10	10	8	2
andere SchKG-Sachen	1	12	13	12	1
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	5	4	9	9	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	1	4	5	5	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	4	20	24	22	2
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	4	4	4	0
andere Aufsichtssachen	0	4	4	4	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	114	114	112	2
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	246	1'194	1'440	1'189	251
Vorjahr	218	1'132	1'350	1'104	246

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	20	17	19	17	7	80
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	13	3	8	1	0	25
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	26	54	27	10	4	121
2.3 Summarisches Verfahren	159	28	17	6	0	210
2.4 SchKG-Summarverfahren	556	37	3	0	0	596
3 Bezirksgericht Strafsachen	4	2	3	0	0	9
4 Einzelrichter Strafsachen	5	0	0	0	0	5
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	29	2	0	0	0	31
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	112	0	0	0	0	112
Total	924	143	77	34	11	1'189
Vorjahr	871	130	64	25	14	1'104

Tabelle 5.17

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	33	35	12
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	13	11	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	76	37	8
2.3 Summarisches Verfahren	150	49	11
2.4 SchKG-Summarverfahren	422	100	74
3 Bezirksgericht Strafsachen	9	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	4	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	27	3	1
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	112
Total	734	236	219
Vorjahr	616	227	261

Tabelle 5.18

Die *Geschäftseingänge* des Kantonsgerichts haben im Vergleich zum Vorjahr um rund 19% zugenommen. Die Kammern hielten an insgesamt 32 (im Vorjahr 33) Tagen Sitzungen ab (davon 23 ganze und 9 halbe Tage); überdies fanden 5 (5) präsidiale Haftverhandlungen statt. Im Übrigen wurden die Geschäfte im Zirkularverfahren oder präsidial (im Nichteintretens- oder Abschreibungsfall) entschieden. Bei 482 Neueingängen ohne Rechtshilfe (404 im Vorjahr; Eingänge samt Rechtshilfeverfahren: 564) stiegen die Pendenzen leicht an. Das Verhältnis der Ende Jahr pendenten Verfahren zu den Erledigungen (sog. ungewichteter Arbeitsvorrat) ohne Rechtshilfefälle erhöhte sich angesichts der stark zugenommenen Eingängen moderat auf 31% oder knapp vier Monate.

Das Kantonsgericht hatte am Ende des Berichtsjahres 1 *meldepflichtiges* Verfahren (Eingang vor 2008; Sistierung wegen öffentlichem Inventar) zu verzeichnen (Vorjahr 0).

Der Geschäftsgang des Kantonsgerichts und seiner Kammern im Einzelnen einschliesslich Justizverwaltung kann nachfolgenden Abschnitten und Tabellen entnommen werden. Die Rechtsprechung des Kantonsgerichts wird jeweils in der Entscheidsammlung EGV-SZ sowie auf www.kgsz.ch/rechtsprechung publiziert.

Die neuen Schweizerischen Prozessordnungen (StPO, JStPO, ZPO) treten gemäss Bundesratsbeschluss vom 31. März 2010 am 1. Januar 2011 in Kraft und damit auch die Justizverordnung vom 18. November 2009, soweit Teile davon nicht schon vom Regierungsrat in Kraft gesetzt wurden (Abl 2010 Nr. 11 S. 643). Gleichzeitig soll auch die Möglichkeit elektronischer Übermittlungen im Bereich der genannten Prozessordnungen in einer bundesrätlichen Verordnung vorgeschrieben werden. All dies wird den Justizbehörden beträchtlichen Vorbereitungs- und Umstellungsaufwand verursachen; im Bereich der gerichtlichen Straf- und Ziviljustiz hat das Kantonsgericht die erforderlichen Arbeiten anhand genommen.

Kantonsgericht

1. Geschäftsgang

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Gesamtgericht	0	0	0	0	0
Zivilkammer	40	62	102	56	46
Strafkammer	17	48	65	45	20
1. Rekurskammer	40	109	149	98	51
2. Rekurskammer	20	154	174	153	21
Präsidium	0	18	18	16	2
Gerichtspräsident	0	91	91	90	1
Total	117	482	599	458	141
Vorjahr	124	404	528	411	117
Rechtshilfe	0	82	82	82	0

Tabelle 6.01

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Gesamtgericht	0	0	0	0	0	0
Zivilkammer	13	6	21	13	3	56
Strafkammer	10	13	22	0	0	45
1. Rekurskammer	51	18	21	8	0	98
2. Rekurskammer	128	13	11	1	0	153
Präsidium	14	1	1	0	0	16
Gerichtspräsident	89	1	0	0	0	90
Total	305	52	76	22	3	458

Tabelle 6.02

Erledigungsarten

Gutheissung*	81
Teilgutheissung*	84
Abweisung	78
Nichteintreten	101
Rückweisung	3
Rechtsmittelrückzug	31
Vergleich, Klagerückzug, -anerkennung	32
Gegenstandslosigkeit	40
Einstellung	0
andere Erledigung	8
Total	458

Tabelle 6.03

* inkl. 42 Zwangsmassnahmengesuche (von insgesamt 80)

Herkunft nach Vorinstanzen mit zweitinstanzlichen Erledigungen

	Erledigungen Vorinstanzen	Weiterzüge/ Zwangs- massnahmen	davon Berufungen	Quote %	Vorjahr %	Erledigungen durch KG
Bezirksgericht Schwyz	1'037	78	27	7.5	8.1	81
Bezirksgericht Gersau	55	9	1	16.0	12.0	7
Bezirksgericht March	1'058	66	18	6.2	6.0	66
Bezirksgericht Einsiedeln	326	26	8	8.0	3.0	14
Bezirksgericht Küssnacht	315	19	1	6.0	4.3	20
Bezirksgericht Höfe	1'189	84	22	7.1	5.6	80
Straf- und Jugendgericht	55	29	27	52.7	31.5	25
Staatsanwaltschaft	89	22		24.7	27.9	18
Verhöramt		56				56
Bezirksämter		6				6
Notariate/Grundbuchämter		2				2
andere oder keine Vorinstanz		85				83
Total	4'124	482	104	8.1	6.8	58

Tabelle 6.04

Die Weiterzüge (inkl. Zwangsmassnahmenanträge) nach Vorinstanzen geben Hinweise auf die Herkunft der zweitinstanzlichen Verfahren (exkl. kantonsgerichtliche Rechtshilfe). Unter der Rubrik Berufungen sind die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Weiterzüge dieses Rechtsmittels aufgeführt, unter Weiterzugsquoten das Verhältnis der Weiterzüge an das Kantonsgericht zur Gesamtzahl der Erledigungen der jeweiligen Vorinstanz (nur Gerichte und Staatsanwaltschaft).

Einzelübersicht

Gesamtgericht (GG)

(Konstituierung, Wahlen und zugewiesene Prozesse)

Das Gesamtgericht behandelte keine Geschäfte (im Vorjahr 4).

Zivilkammer (ZK)

(Berufungen und Direktprozesse in Zivilsachen)

Die Zivilkammer erledigte 56 Verfahren (im Vorjahr 45).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertragsrecht 22, ungerechtfertigte Bereicherung 1, Haftpflichtrecht 1, Gesellschaftsrecht 2, Ehe- und Kindesrecht 24, Erbrecht 1, Immaterialgüterrecht 2, übriges Zivilrecht 2 sowie SchKG-Klagen 1.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	11	6	19	12	3	51
Direktprozesse	1	0	1	1	0	3
Revisionen	0	0	1	0	0	1
Diverses	1	0	0	0	0	1
Total	13	6	21	13	3	56

Tabelle 6.05

Strafkammer (SK)

(Berufungen und Revisionen in Strafsachen)

Die Strafkammer erledigte 45 Verfahren (im Vorjahr 33).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete (Hauptdelikt): Strafgesetzbuch 31 (wovon 12 gegen Leib und Leben, 9 gegen das Vermögen, 2 gegen die Ehre, 1 gegen die Freiheit, 3 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie, 1 Urkundenfälschung, 1 gegen die Rechtspflege sowie 1 nachträgliches Verfahren), Betäubungsmittelgesetz 3, Strassenverkehrsrecht 10 und übrige 1.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	10	13	22	0	0	45
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Richterliche Verfügungen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	10	13	22	0	0	45

Tabelle 6.06

1. Rekurskammer (RK1)

(*übrige Zivilsachen, Notariats- und Grundbuchwesen*)

Die 1. Rekurskammer erledigte 98 Verfahren (im Vorjahr 92).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertrags- und Gesellschaftsrecht 7, Haftpflichtrecht 2, Ehe- und Kindesrecht 27 (wovon 23 Eheschutzmassnahmen und 4 vorsorgliche Scheidungsmassnahmen), Erbrecht 1, vorsorgliche Massnahmen allgemein 5, unentgeltliche Prozessführung 12, Kosten- und Entschädigungsfolgen 11, zivilprozessuale Fragen 9, Befehlsverfahren 6, Vollstreckung 9, Notariats- und Grundbuchsachen 2, Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuchs 3 (vgl. Bericht des Grundbuchinspektors), Wegrodel 1 und GO-Beschwerden 2. Im Weiteren wurde 1 Ausstandsbegehren erledigt.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Rekurse	31	15	18	7	0	71
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	11	3	1	0	0	15
Beschwerden Zivilsachen	4	0	2	0	0	6
Schiedssachen	0	0	0	0	0	0
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung Zivilsachen	5	0	0	1	0	6
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	51	18	21	8	0	98

Tabelle 6.07

2. Rekurskammer (RK2)

(*SchKG- und übrige Strafsachen*)

Die 2. Rekurskammer erledigte 153 Verfahren (im Vorjahr 126).

Die Erledigungen in der *Strafrechtspflege* betrafen folgende Rechtsgebiete: Strafgesetzbuch 1, Strassenverkehrsrecht 2, übriges Strafrecht 4, Untersuchungsführung 4, Nichteröffnung und Einstellung von Strafverfahren 8, Beschlagnahme 2, Kosten- und Entschädigungsfolgen 5, amtliche Verteidigung 2 sowie übriges Strafprozessrecht 3.

Die Erledigungen in *Schuldbetreibung und Konkurs* betrafen folgende Rechtsgebiete: Rechtsöffnung 56, Konkursöffnung 15, Liquidation 3, andere SchKG-Summarsachen 1, SchKG-Beschwerden 17, diverse Aufsicht SchKG 4 (inkl. 1 Wahlfähigkeitszeugnis für einen Betreibungsbeamten und revidierte Richtlinien Notbedarf), Nachlasssachen und private Schuldenbereinigung 21 sowie Ausstandsbegehren 5.

Kantonsgericht

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Nichtigkeitsbeschwerden Strafsachen	5	0	1	0	0	6
Beschwerden Strafsachen	20	5	3	1	0	29
Rekurse SchKG	37*	2	4	0	0	43
Nichtigkeitsbeschwerden SchKG	28	2	1	0	0	31
Obere Aufsicht SchKG	15	0	2	0	0	17
Nachlasssachen	20	3	0	0	0	23
Justizverwaltung Strafsachen	1	0	0	0	0	1
Justizverwaltung SchKG	2	1	0	0	0	3
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	128	13	11	1	0	153

* inkl. 3 Rekurse Liquidation

Tabelle 6.08

Gerichtspräsident (GP)

(Zwangsmassnahmen und sonstige Präsidialsachen)

Der Gerichtspräsident (bzw. die Vizepräsidentin) behandelte 90 Geschäfte (im Vorjahr 86).

Strafrechtspflege: Er entschied in 32 Haftsachen (von den 23 Haftanträgen der Untersuchungsbehörden wurden 7 gutgeheissen, 1 teilweise gutgeheissen, 4 abgewiesen, 1 zurückgezogen und 10 abgeschrieben; von den 9 Haftbeschwerden inhaftierter Personen wurden 1 teilweise gutgeheissen, 5 abgewiesen und 3 abgeschrieben; Vorjahr: 20), prüfte 41 Gesuche um Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (davon 28 ganz oder teilweise gutgeheissen, 1 abgewiesen, 1 zurückgezogen, 10 gegenstandslos und auf 1 nicht eingetreten; 30), 3 (2) Gesuche um technische Überwachung, 1 (1) Gesuch um verdeckte Ermittlung und 3 (2) Entsiegelungsgesuche sowie 1 (15) Revisionsgesuch.

Zivilrechtspflege: Präsidial wurden 5 (10) Begehren um vorsorgliche Massnahmen bzw. Schutzschriften (wovon 4 im Bereich des Immaterialgüterrechts) behandelt.

Justizverwaltung: Am 5. November 2009 fand die Gerichtspräsidentenkonferenz statt. Die übrigen Geschäfte betrafen 2 (4) Vereidigungen (vgl. Ziff. 3 nachfolgend) und 1 (1) Diverses.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Haftsachen	32	0	0	0	32
Zwangsmassnahmen	47	1	0	0	48
Revision Strafbefehl und -verfügungen	1	0	0	0	1
Vorsorgliche Massnahmen im Zivilrecht	5	0	0	0	5
Justizverwaltung	3	0	0	0	3
Diverses	1	0	0	0	1
Total	89	1	0	0	90

Tabelle 6.09

Präsidium (PR)

(Aufsichtssachen und Kanzleianstellungen)

Das Präsidium (bestehend aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und dem ersten Gerichtsschreiber) behandelte 16 Geschäfte (im Vorjahr 25).

Das Präsidium behandelte 4 Geschäfte im Bereich der Aufsicht, 2 Gesuche um Einsetzung eines ausserordentlichen Staatsanwaltes und 2 um Überweisung einer Zivilsache an ein anderes Gericht. 2 Fälle betrafen die Entbindung vom Amtsgeheimnis unterstellter Behörden. Neu wurden 5 Urkundspersonen registriert (vgl. aktuelles Register unter www.kgsz.ch). Schliesslich erliess es wie üblich den Gerichtskalender.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Justizverwaltung	14	1	1	0	16
Diverses	0	0	0	0	0
Total	14	1	1	0	16

Tabelle 6.10

2. Allgemeine Justizaufsicht und –verwaltung; Rechtshilfe

Justizverwaltungssachen in Zivil- und Strafsachen sowie Schuldbetreibung und Konkurs sind unter den jeweils zuständigen Kammern aufgeführt (Rekurskammern, Präsidium und Gerichtspräsident); im Übrigen wurden sie präsidial erledigt. Zahlreiche in der Justizaufsicht anfallende Fragen wurden zudem auch laufend angesprochen und wo möglich und zulässig formlos erledigt. Am 5. November 2009 fand die kantonale *Gerichtspräsidentenkonferenz* statt. Dreimal trafen sich Delegationen des Kantonsgerichts, des Strafgerichts und der Staatsanwaltschaft zur *Koordination der Verhandlungstermine* innerhalb des Gerichtskalenders (zu dessen Erlass vgl. oben unter Präsidium).

Die Kontakte mit den im Justizbereich bestehenden *Verbänden* wurden wie üblich durch Besuche seitens des Kantonsgerichtspräsidenten mit gegenseitigen Meinungsäustauschen gepflegt.

Am 15. Juni 2009 fand die *Obergerichtspräsidentenkonferenz der Zentralschweiz* in Altdorf statt.

Die Gerichtsleitung erstattete zu zahlreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen *Vernehmlassungen* und *Mitberichte*.

Im Jahre 2009 wurden zudem durch die Gerichtsleitung und –kanzlei insgesamt 82 *internationale und interkantonale Rechtshilfegeschäfte* (vor allem als Zentralbehörde in Zivil- und Handelssachen) erledigt (vgl. Tabelle 6.01; im Vorjahr 118).

3. Personelles

Die Praktikumsstelle war während des ganzen Jahres besetzt.

Die Mitarbeitenden des Kantonsgerichts nahmen im Verlauf des Jahres an verschiedenen *Weiterbildungsveranstaltungen* teil.

Anwaltskommission

Die Anwaltskommission hatte 9 neue Gesuche um Eintragung in das kantonale Anwaltsregister sowie 4 Gesuche um Eintragung in die EU/EFTA-Liste zu verzeichnen. 8 von den insgesamt 14 Gesuchen wurden gutgeheissen, 3 Gesuche durch Rückzug, Abschreibung bzw. Abweisung erledigt. 4 Einträge wurden auf Gesuch hin im kantonalen Anwaltsregister gelöscht. Das aktuelle Anwaltsregister und die EU/EFTA-Liste können im Internet eingesehen werden (www.kgsz.ch/dokumentation_ak.htm).

Die Präsidentin hat 17 Personen zum Anwaltspraktikum zugelassen, davon wurde eine Praktikumsbewilligung verlängert. Ebenfalls wurden 3 Einzelbewilligungen an ausserkantonale Rechtspraktikanten zur Parteivertretung erteilt.

Im Berichtsjahr lagen 34 Anmeldungen zur Anwaltsprüfung und drei Anmeldungen zur Notarenprüfung vor. 19 konnten erledigt werden, wobei 12 Kandidaten das Patent des Kantons Schwyz erteilt und 7 Personen nach zweimaligem Misserfolg eine Wartefrist auferlegt wurde, nach deren Ablauf eine Wiederanmeldung erforderlich ist (§ 10 Abs. 2 und 3 ReglAnwV). Die Mitglieder der Anwaltskommission nahmen 12 mündliche Prüfungen, 42 schriftliche Anwaltsprüfungen sowie 2 schriftliche Notarenprüfungen ab. Letztere unter Beizug des Grundbuchinspektors. 3 nicht erfolgreiche schriftliche Prüfungen wurden auf Verlangen hin schriftlich begründet.

Im Rahmen der Disziplinaufsicht wurden im Berichtsjahr in einem Fall Disziplinarmassnahmen angeordnet. Ferner ging eine neue Aufsichtsanzeige ein, welche noch hängig ist.

2009 sind 5 neue Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis eingegangen, was mit dem pendenten Fall vom Vorjahr total 6 Gesuche ergeben. 5 davon konnten erledigt werden und 1 Gesuch war Ende Jahr noch pendent.

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Anwaltsregister / EU/EFTA-Liste					
- Eintragung	1	13	14	8	3
- andere Erledigungen				3	
- Löschung	0	4	4	4	0
Anwaltspraktikum					
- Praktikumszulassung	0	17	17	17	0
- ausserkantonale Einzelbewilligung	0	3	3	3	0
Anwaltsprüfung					
- Anmeldung*	22	15	37		18
- Patent erteilt				12	
- Wartefrist				7	
Disziplinaufsicht	0	2	2	1	1
Entbindung vom Berufsgeheimnis	1	5	6	5	1
Sonstiges	0	0	0	0	0
Total	24	59	83	60	23

* inkl. 3 Notarenprüfungen

Tabelle 7.01

Das Bundesgericht behandelte im Jahre 2009 insgesamt *49 Rechtsmittel* (im Vorjahr 47), mit denen Entscheide des Kantonsgerichts angefochten wurden. Von diesen 49 Rechtsmitteln wurden 5 Beschwerden in Zivilsachen und 2 Beschwerden in Strafsachen ganz oder teilweise gutgeheissen (zum Teil in untergeordneten Punkten). Von den übrigen 42 Rechtsmitteln führte keines zu einer Änderung des angefochtenen Entscheides des Kantonsgerichtes (Vorjahr: 2 Rechtsmittel ganz bzw. teilweise gutgeheissen). Das ergibt eine Änderungsquote von 14% (gesamtschweizerisch vor Bundesgericht 15.4%).

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 30 Beschwerden in Zivilsachen, wovon 2 gutgeheissen, 3 teilweise gutgeheissen, auf 15 nicht eingetreten, 9 abgewiesen und 1 infolge Rückzugs abgeschrieben wurden;
- 12 Beschwerden in Strafsachen, wovon 1 gutgeheissen, 1 teilweise gutgeheissen, auf 2 nicht eingetreten, 7 abgewiesen und 1 infolge Rückzugs abgeschrieben wurden;
- 7 subsidiäre Verfassungsbeschwerden, wovon auf 6 nicht eingetreten und 1 abgewiesen wurde.

Im Jahre 2009 wurden insgesamt 45 Rechtsmittel gegen Entscheide des Kantonsgerichts beim Bundesgericht eingereicht; davon betrafen 37 Rechtsmittel 35 der 458 Entscheide aus dem Berichtsjahr (und 8 sonstige), was eine Weiterzugsquote von 7.6% (10.0% im Vorjahr) ergibt.

Verwaltungsgericht

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Verwaltungsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2009.

Schwyz, anfangs April 2010
Der Präsident des Verwaltungsgerichts
lic.iur. Werner Bruhin

1. Schatzungskommissionen für Expropriationen

	Entscheide	Pendent
Kantonale Schatzungskommission, 1. Kreis	0	0
Kantonale Schatzungskommission, 2. Kreis	0	2
Schatzungskommission Bezirk Schwyz	0	1
Schatzungskommission Bezirk Gersau	0	0
Schatzungskommission Bezirk March	1	0
Schatzungskommission Bezirk Einsiedeln	0	0
Schatzungskommission Bezirk Küssnacht	0	1
Schatzungskommission Bezirk Höfe	3	2
Total	4	6

Tabelle 10.01

Das neue Enteignungsgesetz vom 22. April 2009 (EntG; vgl. Vorlage in ABl. Nr. 30 vom 24.07.2009 S. 1672 ff.) ist an der Volksabstimmung vom 27. September 2009 mit einer rund 2/3 Mehrheit angenommen worden (ABl. Nr. 40 v. 2.10.2010 S. 2245). Es löst das Expropriationsgesetz vom 1. Dezember 1870 ab. Während nach dem alten Gesetz "zum Behuf der Schatzung" 8 Kommissionen (2 für den Kanton, 6 für die Bezirke) aufgestellt worden waren, wird nun neu eine einzige Schatzungskommission für den ganzen Kanton zuständig sein. Es bedarf nun noch des Erlasses der regierungsrätlichen Vollziehungsverordnung zum EntG. Anschliessend wird die Wahl der Schatzungskommission durch den Kantonsrat zu erfolgen haben (§ 35 EntG). Wird der vorgesehene Zeitplan eingehalten, so sollte auf den 1. Januar 2011 das EntG und die Vollziehungsverordnung dazu in Kraft gesetzt werden können.

Für die Schatzungskommissionen nach altem Recht ist die Übergangsbestimmung gemäss § 52 EntG zu beachten. Danach werden hängige Enteignungs- und Schätzungsverfahren nach altem Recht zu Ende geführt. Dies bedeutet, dass Neueingänge des ganzen Jahres 2010 (nebst den Eingängen 2009 und frühere) noch von den bisherigen Schatzungskommissionen zu entscheiden sein werden, während für Neueingänge ab dem 1. Januar 2011 die Schatzungskommission gemäss § 35 EntG zuständig sein wird. Als Zielvorstellung sollte ins Auge gefasst werden, dass alle von den alten Schatzungskommissionen zu erledigenden Fälle bis Ende 2011 entschieden sein sollten.

2. Kantonales Schiedsgericht nach Art. 89 des Krankenversicherungsgesetzes

Im Berichtsjahr sind acht neue Klagen eingegangen. Sechs richten sich gegen Spitäler und zwei gegen Ärzte. In allen Verfahren war der Schriftenwechsel am Jahresende noch am Laufen. Die in den früheren Jahren eingereichten vier Klagen waren im Hinblick auf aussergerichtliche Vergleichsverhandlungen sistiert. Mitte Dezember 2009 wurde das Gericht darüber informiert, dass die Vergleichsverhandlungen gescheitert seien. Somit sind nun diese Verfahren wieder aufzunehmen.

3. Geschäftsgang

Im Jahre 2009 war ein leichter Rückgang der Neueingänge an Beschwerden und Klagen festzustellen (Neueingänge 584, Vorjahr 603). Die Kammern des Verwaltungsgerichts traten im 34. Geschäftsjahr zu 53 (Vorjahr 44) Gerichtssitzungen zusammen. Die Einzelrichter für ausländrechtliche Zwangsmassnahmen kamen 34 mal zum Einsatz (Vorjahr: nur zweite Jahreshälfte 17 mal) und beurteilten 40 Fälle. Die grosse Zahl an Einzelrichterentscheiden in der Kammer III sowie die vielen Gutheissungen hängen mit der obligatorischen Überprüfung der von der Verwaltung angeordneten Ausschaffungshaft durch das Gericht zusammen.

Die Gerichtskammern beurteilten 431 (Vorjahr 440) Beschwerden und Klagen. 167 Fälle (Vorjahr 173) konnten durch Einzelrichterentscheid erledigt werden. Mit 598 hat sich die Anzahl der beurteilten Beschwerden und Klagen auf hohem Niveau stabilisiert (im Vorjahr Rekordzahl von 615 Entscheiden). Die Ausschläge in den einzelnen Rechtsgebieten sind weniger kräftig ausgefallen als in den Vorjahren. Auf dem Gebiet der Sozialversicherungen sind in der Invalidenversicherung und der Unfallversicherung, jenen Rechtsgebieten mit den seit Jahren weitaus am meisten Fällen, die Entscheidungszahlen gegenüber dem Vorjahr erstmals leicht rückfällig. Ob dies einer Trendwende entspricht erscheint allerdings als fraglich, zumal in den ersten drei Monaten des Jahres 2010 in der Invalidenversicherung wiederum ein deutlicher Anstieg an Neueingängen zu verbuchen ist. Die Neuverteilung der Aufgaben auf die einzelnen Gerichtskammern, welche im Berichtsjahr erstmals für das ganze Jahr gilt, ergibt - im Vergleich zu den Vorjahren - eine ausgeglichene Belastung der drei Kammern. In der Kammer III haben sich 2009 die Fallzahlen deutlich erhöht und zwar de facto stärker als dies in der Gesamtzahl der Entscheide 240 (Vorjahr 222) zum Ausdruck kommt, da im Berichtsjahr 2009 erstmals für das ganze Jahr die Entscheide betreffend die fürsorgerische Freiheitsentziehung infolge Auslagerung in die neugebildete Kammer IV nicht mehr erscheinen.

Zu beachten ist eine nochmals deutliche Zunahme im Planungs-, Bau- und Umweltschutzrecht, einem Rechtsgebiet, wo die Fälle im Durchschnitt einen deutlich überdurchschnittlichen Bearbeitungsaufwand erfordern.

556 der vom Verwaltungsgericht behandelten Beschwerden und Klagen (knapp 93 % gleich wie im Vorjahr) konnten innert weniger als 6 Monaten entschieden werden. Bei jenen 42 Fällen (im Vorjahr 45), die länger als 6 Monate beanspruchten, hing dies häufig damit zusammen, dass Verfahren auf Begehren der Parteien sistiert waren, Urteile anderer Instanzen abzuwarten waren, medizinische Gutachten ausstehend waren oder der Schriftenwechsel erheblich Zeit beanspruchte.

Die Anzahl der am Ende des Jahres 2009 hängigen Fälle (125, ohne die Fälle des KVG-Schiedsgerichtes) ist im Vergleich zum Vorjahr (141) erneut leicht rückläufig. Das Gros der hängigen Fälle (98) betreffen Neueingänge der letzten vier Monate des Jahres 2009. Von den Ende 2009 hängigen Fällen waren nur 27 (Vorjahr 23) älter als 4 Monate.

Verwaltungsgericht

Übersicht über die Gerichtssitzungen

	ganztägige Sitzungen	halbtägige Sitzungen	Total
Kammer I	9	7	16
Kammer II	5	4	9
Kammer III	15	0	15
Einzelrichterentscheide ausl. Zwangsmassnahmen	0	34	34
Kammer IV	2	10	12
Gesamtgericht	1	0	1
Schiedsgericht 89 KVG	0	0	0
Total	32	55	87

Tabelle 10.02

Gesamtübersicht

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total 2008	Total 2009
Einzelrichterentscheide	35	24	95	13	173	167
Kammergerichtsentscheide	160	112	145	14	440	431
Gesamtgerichtsentscheide					0	0
Schiedsgericht 89 KVG					2	0
Total	195	136	240	27	615	598

Tabelle 10.03

Pendenzen Ende 2009

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total
Eingänge vor 2009	5	4	1	0	10
Eingänge Jan.-Juni 2009	1	5	4	0	10
Eingänge Juli-Aug. 2009	1	4	2	0	7
Eingänge im Sept. 2009	3	4	5	0	12
Eingänge im Okt. 2009	9	1	1	0	11
Eingänge im Nov. 2008	21	10	3	0	34
Eingänge im Dez. 2008	7	9	25	0	41
Total	47	37	41	0	125

Tabelle 10.04

(vgl. Ziff. 2).

Verwaltungsgericht

Einzelübersicht

Kammer I

Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Invalidenversicherung insgesamt	32	117	176	149
- Krankenversicherung (mit med. Sachverhalt)	0	3	9	3
- Unfallversicherung	3	36	54	39
- berufliche Vorsorge (nur Fälle mit med. Sachverhalt)	0	4	5	4
- Militärversicherung	0	0	2	0
Total	35	160	246	195

Tabelle 10.05

Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
bis 1 Monat	9	4	27	13
1 bis 2 Monate	14	9	38	23
2 bis 4 Monate	8	72	129	80
4 bis 6 Monate	2	60	106	62
6 Monate bis 1 Jahr	0	15	14	15
1 bis 2 Jahre	2	0	6	2
über 2 Jahre	0	0	2	0
Total	35	160	322	195

Tabelle 10.06

Ergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	1	29	73	30
- Abweisung/Nichteintreten	6	107	193	113
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	22	0	20	22
- Rückweisung an die Verwaltung	0	24	20	24
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	6	0	23	6
Total	35	160	329	195

Tabelle 10.07

Verwaltungsgericht

Kammer II

Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Einkommens- und Vermögenssteuer, (Staats- und Bundessteuern)	0	8	9	8
- Güterschätzungen	2	11	4	13
- Grundstückgewinnsteuer	0	1	0	1
- Ordnungsbussen	8	1	8	9
- Nach- und Strafsteuern	0	1	3	1
- Handänderungssteuer	0	1	3	1
- Perimeterbeiträge von Flur- und Wuhr- genossenschaften	0	0	1	0
- Kausalabgaben (Gebühren, Beiträge, Ersatzabgaben)	3	10	19	13
- Wehrpflichtersatz	0	1	2	1
- Registrierungsgesuche von Vertretern nach § 15 Abs.3 Verwaltungsrechtspflegeverordnung	0	6	2	6
- andere öffentliche Abgaben und Verfahrensrecht	0	0	3	0
- AHVG	3	10	13	13
- Ergänzungsleistungen	1	12	6	13
- Familien- und Kinderzulagen	0	1	0	1
- Krankenversicherung- und Prämienverbilligung / Versicherungsvertragsgesetz	4	12	12	16
- Arbeitslosenversicherung	2	34	19	36
- Erwerbsersatzordnung	0	0	0	0
- Berufliche Vorsorge (ohne med. Sachverhalte)	1	3	2	4
Total	24	112	106	136

Tabelle 10.08

Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
bis 1 Monat	14	9	10	23
1 bis 2 Monate	6	9	16	15
2 bis 4 Monate	2	51	12	53
4 bis 6 Monate	1	32	7	33
6 Monate bis 1 Jahr	1	10	6	11
1 bis 2 Jahre	0	1	1	1
über 2 Jahre	0	0	2	0
Total	24	112	54	136

Tabelle 10.09

Verwaltungsgericht

Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	46	18	46
- Abweisung/Nichteintreten	13	59	23	72
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	4	0	3	4
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	4	3	4
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	7	3	7	10
Total	24	112	54	136

Tabelle 10.10

Kammer III

Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Strassenverkehrsrecht (Administrativ- massnahmen)	25	19	32	44
- Wirtschaftspolizeirecht	0	0	1	0
- Planungs und Baurecht/ Natur- und Heimatschutz/ Umweltschutz	4	53	47	57
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung (ab.1.7.08 Kammer IV)			20	
- Übriges ZGB (Vormundschaftsrecht etc.)	1	8	8	9
- Gemeinde- und Korporationsrecht	1	14	9	15
- Öffentliches Beschaffungsrecht	3	13	7	16
- Enteignungsrecht	0	2	1	2
- Vollstreckungsrecht	4	5	3	9
- Land- und Forstwirtschaftsrecht	1	4	2	5
- Staatshaftung	2	1	6	3
- Strafvollzug	4	2	5	6
- Ausländerrecht	41	4	46	45
- Personal- und Besoldungsrecht	1	1	2	2
- Sozialhilfe	1	8	16	9
- Kant. Staatskirchenrecht	0	1	0	1
- Gesundheitsrecht	0	1	2	1
- Opferhilfe	0	2	3	2
- Verfahrensrecht und Verschiedenes	7	7	12	14
Total	95	145	222	240

Tabelle 10.11

Verwaltungsgericht

Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
bis 1 Monat	76	6	103	82
1 bis 2 Monate	9	24	34	33
2 bis 4 Monate	8	49	72	57
4 bis 6 Monate	1	54	16	55
6 Monate bis 1 Jahr	0	10	11	10
1 bis 2 Jahre	1	2	1	3
über 2 Jahre	0	0	0	0
Total	95	145	237*	240

Tabelle 10.12

Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	40	44	65	84
- Abweisung/Nichteintreten	16	95	114	111
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	12	0	4	12
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	5	3	5
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	27	1	51	28
Total	95	145	237*	240

* In den Tabellen 10.12 und 10.13 des Jahres 2008 sind auch die 15 Fälle der Kammer IV erfasst. Tabelle 10.13

Kammer IV

Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung	13	14	15	27

Tabelle 10.14

Verfahrensdauer

26 Verfahren konnten innert weniger als einem Monat seit Eingang des Rechtsmittels entschieden werden. Ein Fall benötigte weniger als zwei Monate.

Verwaltungsgericht

Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2008	Total 2009
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	3		3
- Abweisung/Nichteintreten	1	11		12
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	1	0		1
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	0		0
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	11	0		11
Total	13	14		27

Tabelle 10.15

4. Eidgenössische Rechtsmittelverfahren

Im Jahre 2009 wurden 85 Entscheide des Verwaltungsgerichts (zumeist mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Art. 82 ff. Bundesgerichtsgesetz) ans Bundesgericht weitergezogen (im Vorjahr ebenfalls 85). 22 dieser Weiterzüge beziehen sich auf Verwaltungsgerichtsentscheide, die vor dem Berichtsjahr 2009 gefällt worden sind. In vereinzelt Fällen reichte das Verwaltungsgericht eine Vernehmlassung ein.

Das Schweizerische Bundesgericht fällte im Jahr 2009 83 Urteile, die sich auf Rechtsmittel bezogen, welche in den Jahren 2008 und 2009 beim Bundesgericht eingereicht worden waren. Eine (1) Beschwerde wurde ganz, eine (1) weitere teilweise gutgeheissen, 7 Fälle wurden zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung mit dem Auftrag, anschliessend eine erneute Beurteilung vorzunehmen, an die Verwaltung bzw. teilweise ans Verwaltungsgericht zurückgewiesen. 73 Beschwerden wurden abgewiesen. Eine Beschwerde wurde zurückgezogen.